

Zesewitz holt sich erneut den Siegerpokal

KEGELN: Bundesligaspieler aus Sandhausen verteidigt Titel beim Eichbaum-Cup – Acht Ergebnisse im Tausender-Bereich

GEROLSHEIM. Das 14. Kegel-Turnier des TuS Gerolsheim um den Eichbaum-Cup hatte mit 93 Startern eine „zufriedenstellende Resonanz“, freute sich Turnier-Manager Jürgen Staab. Außerdem seien sehr viele Zuschauer an den vier Turniertagen auf den TuS-Bahnen gewesen. Abgerundet wird die positive Bilanz durch tolle sportliche Ergebnisse: Es gab acht Tausender- und 61 Neuhunderter-Ergebnisse. Den Siegerpokal verteidigte René Zesewitz von Erstligist Sandhausen.

Für Platz 15 – den letzten Rang, für den es einen Sachpreis gab – mussten immerhin 981 Kegel gefällt werden. Für den absoluten Kick sorgte Titelverteidiger René Zesewitz von Rot-Weiß Sandhausen, der sich mit sehr guten 1052 Kegel in der letzten Startreihe am Sonntag erneut den Siegerpokal und das Preisgeld in Höhe von 500 Euro sicherte. Positiv waren aus Gerolsheimer Sicht die guten Platzierungen von Uwe Köhler, Holger Mayer, Timo Nickel und Jürgen Staab, die es alle unter die Top 10 schafften. Der Viertplatzierte Georges Ungurean aus Frankreich sowie der estnische Nationalspieler Markko Abel mit seinen mitgereisten Landsleuten Gert Piksar, Oleg Panstosnik und Raiko Tigane sorgten für internationales Flair. Erstmals am Start waren unter anderem Kegler aus Mörslingen, Wolfsburg, Goldbach und Konstanz.

Spannend war es ab dem ersten Tag, an dem Udo Fetzer (1017) vom KSV Bürstadt gleich den ersten Tausender setzte. Als neuer Spitzenreiter ging am Samstag Christian Cunow (1025) von Rot-Weiß Sandhausen von der Bahn. Diese Marke konnte im weiteren Verlauf weder von Georges Ungurean (1016/Selongey), Manuel Wassersleben (1010/KV Wolfsburg), Markus Wingerter (1009/KSV Kuhardt), Uwe Köhler (1007/Gerolsheim) noch Holger Mayer (1005/Gerolsheim) überboten werden. Erst René Zesewitz (1052) gelang es im letzten Durchgang des Turniers, eine neue Bestmarke aufzustellen. Der Ex-Nationalspieler machte damit seinen vierten Eichbaum-Titel perfekt.



Raiko Tigane (links) und Oleg Panstosnik aus Estland sorgten für internationales Flair beim Eichbaum-Cup.

FOTO: BOLTE

Aber nicht nur sportlich, sondern auch zwischenmenschlich hat dieses Turnier eine besondere Atmosphäre. Den drei erstmals teilnehmenden estnischen Spielern sowie den ebenfalls weit angereisten Wolfsburgern machte es sehr viel Spaß, in Gerolsheim zu sein. Uwe Köhler übernahm die Betreuung und begleitete die Esten beim samstäglichem Einkauf. Per Mietauto zeigte der aus Estland stammende Gerolsheimer Bundesligaspieler Markko Abel seinen drei Landsleuten die Sehenswürdigkeiten der Region. „Da es ihnen gut gefiel, werden sie wohl nicht das letzte Mal in Ge-

rolsheim gewesen sein“, vermutet Jürgen Staab.

Das Organisationsteam um Jürgen Staab machte seine Arbeit wieder sehr ordentlich, und das Turnier lief reibungslos über die Bühne. Uwe Köhler stellte eine eindrucksvolle Präsentation zusammen, bei der immer wieder die aktuellen Zwischenstände per Beamer eingeblendet wurden. Im Hintergrund sorgte Dieter Staab mit der Eingabe der Ergebnisse für Aktualität. Heinz Schwalb als souveräner Hallensprecher und Roland Bodes – seit Sommer beim TuS als Bahnwart im Einsatz – rundeten das

Organisationsteam ab. Von Webmaster Alain Karsai wurde die TuS Homepage ständig aktualisiert. Dort gibt es unter www.tus-gerolsheim.info die kompletten Ergebnisse sowie Bilder des Eichbaum-Cups.

Beim Tippspiel „Wer gewinnt den Eichbaum-Cup?“ konnte Karin Beez vom KSC Hainstadt jubeln: Sie gewann einen Gutschein über 25 Euro sowie zweimal 5 Liter Bier.

Turnierchef Jürgen Staab freute sich über die gute Resonanz und den vorbildlichen sportlichen Ehrgeiz: „Das war wieder eine echte Werbung für den Kegelsport.“ (edk)

ERGEBNISSE

Top 10: 1. René Zesewitz 1052, RW Sandhausen; 2. Christian Kunow 1025, RW Sandhausen; 3. Udo Fetzer 1017, KSV Bürstadt; 4. Georges Ungurean 1016, SG Selongey (Frankreich); 5. Manuel Wassersleben 1010, KV Wolfsburg; 6. Markus Wingerter 1009, KSV Kuhardt; 7. Uwe Köhler 1007, TuS Gerolsheim; 8. Holger Mayer 1005, TuS Gerolsheim; 9. Timo Nickel 995, TuS Gerolsheim; 10. Jürgen Staab 994, TuS Gerolsheim

Weitere Platzierungen: 18. Roland Bodes 976, 21. Martin Rinnert 972, 24. Roland Walther 970, 26. Dieter Staab 966, 46. Frank Steffen 930, 49. Michael Wagner 928, 53. Markko Abel 924, 55. Alain Karsai 921 – alle TuS Gerolsheim; 60. Christian Schenk 907, TuS Großkarlbach; 66. Manfred Schröder 902, 73. Theo Mayr 890 – beide SG 50/Eintracht Frankenthal; 86. Stefan Wittur 860, VT Frankenthal; 89. Jürgen Basler 841, TuS Gerolsheim; 90. Mike Schaloske 839, VT Frankenthal